

Newsletter Oktober 2023



Liebe Unterstützer:innen,

Während der Herbsttage wollen wir Sie mit neuen Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen versorgen.

78. UN General Assembly



Das Hauptthema lautet: **“Vertrauen wiederherstellen und globale Solidarität neu entfachen: Beschleunigung der Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung im Sinne von Frieden, Wohlstand, Fortschritt und Nachhaltigkeit für alle”**. Vertreter:innen aus allen 193 UN-Mitgliedsstaaten nahmen an der Versammlung teil.

Ob bei der Schaffung von Frieden, bei ökonomischem Wachstum oder dem Kampf gegen den Klimawandel – die Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur meistern, wenn **alle Menschen ihr Potential ungeachtet des Geschlechts entfalten können**. Dass nur 10 Prozent der Redner:innen Frauen waren sorgte für Kritik und zeigte wie wichtig die Forderungen von UN Women war, die Bedürfnisse und Situationen von Frauen in allen Belangen zu beachten. Gleichstellung der Geschlechter ist unabdingbar für einen Fortschritt. [Weiterlesen](#)

UN Trust Fund



UN Trust Fund to End Violence against Women

Annual Report 2022



Der **UN Trust Fund to End Violence against Women** hat seinen **Annual Report 2022** veröffentlicht. Im Jahr 2022 arbeitete der UN-Trust Fund mit 186 zivilgesellschaftlichen Organisationen zur **Prävention sowie Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen** in 70 Ländern. Damit wurden schätzungsweise 24,5 Millionen Frauen und Mädchen durch Initiativen wie Sensibilisierungskampagnen zur Vorbeugung und Beendigung von Gewalt erreicht. Im Mittelpunkt zahlreicher Initiativen steht die Anerkennung des Zusammenhangs von Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie anderen Formen intersektionaler Diskriminierung. Im Jahr 2022 erreichte der Trust Fund:

- 81.866 Überlebende von geschlechtsbasierter Gewalt
- 41.780 indigenen Frauen und Mädchen
- 22.915 geflüchtete oder vertriebenen Frauen
- 105.686 Frauen der niedrigsten Einkommensgruppe
- 6.242 Frauen und Mädchen, die mit HIV leben und/oder von AIDS betroffen sind
- 13.737 Frauen und Mädchen mit Behinderung

[Download UN TF Annual Report 2022](#)

Jahresbericht

Der **UN Women Austria Jahresbericht 2022** ist bereits seit dem Sommer veröffentlicht. Möchten Sie sich genauer informieren über unserer Arbeit und Erfolge im vergangenen Jahr, über unsere Öffentlichkeitsarbeit, unsere Events und Ergebnisse zur Unterstützung von Projekten und Programmen von UN Women? Lesen Sie den Jahresbericht hier:

[Download Jahresbericht 2022](#)



Event Rückblick

[Wr. Städtischer Versicherungsverein](#)

Gewalt ist auch in Österreich weiterhin weit verbreitet. Um auf die Dringlichkeit des Problems aufmerksam zu machen, lud der [Wiener Städtischen Versicherungsvereins](#) den renommierten österreichischen Künstler **Gottfried Helnwein im Wiener Ringturm** zugänglich. zu einer erneuten Ringturmverhüllung ein. Auf 3000 m2 war das Werk „My Sister“, war vom 6. bis 27. Oktober zusehen. Im Foyer des Ringturms fand zeitgleich die frei zugängliche Ausstellung "Gegen Gewalt" in Kooperation mit UN Women Austria statt. [Mehr erfahren](#)



Eine Reihe von Podiumsdiskussionen begleitete die Ausstellung. Den Abschluss bildete die von UN Women Austria organisierte Kampagne "**SafeR Cities – SafeR (Public) Spaces**". Unter den Speakerinnen befanden sich Karima Aziz vom Frauenservice der Stadt Wien, Barbara Imhof von der Universität Innsbruck, Sabina Riß von der TU Wien, Maciej Palucki von der BOKU Wien und dem UniNetZ sowie Brigitte Soran, Vorstandsmitglied von UN Women Austria und Koordinatorin der „Orange the World“ Kampagne. Die weltweite Leitinitiative von UN Women baut auf dem globalen Programm „**Sichere Städte ohne Gewalt gegen Frauen und Mädchen**“ auf, das im Jänner 2011 gestartet wurde, um sexuelle Gewalt und Belästigung gegen Frauen und Mädchen im öffentlichen Raum zu verhindern.

Wir danken dem **Wiener Städtischen Versicherungsverein** für die Eventkooperation sowie dafür, sich als neues **Unternehmensmitglied von UN Women Austria** sowie durch die Spende zum Aufbau eines Frauenhauses in Trebinje, Bosnien und Herzegowina, für die Rechte von Frauen und Mädchen stark zu machen.

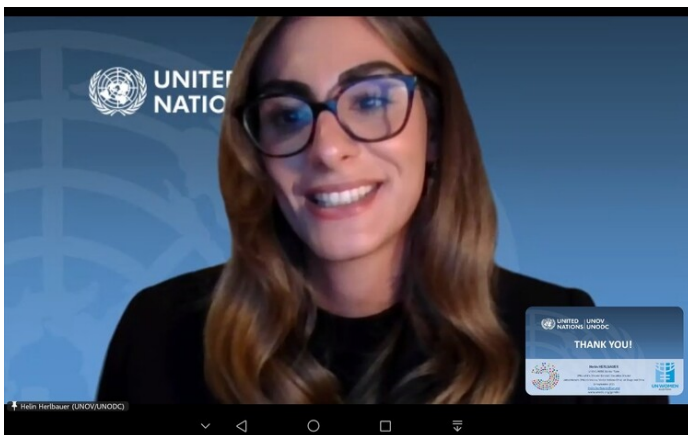
"Get Together beyond Borders - Let's empower DACH!"

war das Motto des Events von [LEA - Let's empower Austria](#), der Initiative von Bundesministerin Susanne Raab. Am 6.9.2023 lud LEA gemeinsam mit UN Women Austria zum Networking ins Wiener Museumsquartier ein. Auf Einleitungsworte von LEA-Ehrenpräsidentin Brigitte Bierlein, Bundeskanzlerin a.D., Bundesministerin Susanne Raab und UN Women Austria Präsidentin Helene Gressenbauer folgten spannende Vorträge von Speakerinnen aus dem DACH Raum, darunter UN Women Austria Team-Mitglied Karin Heinzl als Gründerin von MentorMe in Deutschland. Die Teilnehmer:innen der Veranstaltung waren sich einig, dass es einen gesamtgesellschaftlichen Umbruch beim Thema Geschlechtergerechtigkeit brauche, dass das Ziel dahingehend noch lange nicht erreicht und ein internationaler Ansatz sowie eine Vernetzung von Gleichgesinnten für diese **Empowerment-Bewegung** unerlässlich sei.



Round Table

Anlässlich der Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding zwischen UN Women und des [UNODC - United Nations Office on Drugs and Crime](#) luden wir eine Vertreterin von UNODC zu einem Gespräch ein.



Am 19. September 2023 hatten wir die Ehre, Helin Herlbauer vom Gender-Team des [Büros der Vereinten Nationen in Wien \(UNOV\)](#) und des [Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung \(UNODC\)](#) zu hören. Ihr Vortrag mit dem Titel „Gender Equality and Women's Empowerment at United Nations Office on Drugs and Crime“ und anschließender Diskussion konzentrierte sich auf die wichtige Arbeit, die im Bereich Geschlechtergleichstellung und Empowerment von Frauen geleistet wird. Diese Thematik hat einen tiefgreifenden Einfluss auf die Mandatsbereiche der UNODC, wie Drogenkontrolle, Kriminalität und internationaler Terrorismusbekämpfung.

Die **Nachlese** unseres Round Tables finden Sie [hier](#).

Ankündigungen

Zum Auftakt der **#16Tage** der diesjährigen **Orange the World Kampagne**, welche jedes Jahr vom **25. November bis zum 10. Dezember** läuft, ist **UN Women Austria** am 25.11. zwischen 11 und 17 Uhr **in der Shopping City Süd** in Vösendorf zu finden. Innerhalb der #16Tagen setzt die **Westfield Shopping City Süd** ein Zeichen gegen ein ernstes Thema mit vielen Gesichtern: „Gewalt an Frauen“. Für ein persönliches Gespräch zu diversen Themen über Frauenrechte und die globale UN Kampagne Orange the World, kommen Sie uns besuchen.

Wo? Shopping City Süd, neben dem Water Plaza in der oberen Verkaufsebene (Eingang 10)

Erfahren Sie mehr über Orange the World

Podiumsdiskussion 27. November

Die Kampagne „**SafeR Cities – SafeR (Public) Spaces in Austria**“ geht in die 2. Runde: Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, lädt UN Women Austria **in Zusammenarbeit mit der BOKU-Koordinationsstelle** für Gleichstellung, Diversität und Behinderung und **mit Unterstützung von UniNEtZ** am 27. November um 16:00 Uhr zu einer Podiumsdiskussion betreffend die Gewährleistung von **sicherem und inklusivem Zugang zu öffentlichen gewaltfreien (Stadt-)Räumen**. [Mehr Infos zur Veranstaltung](#)



UN Women führt seit 2011 ein weltweites ‚Flagship-Programme‘ durch, das sich für eine **Verbesserung des Zusammenlebens in Städten** sowohl **in Bezug auf Gendergerechtigkeit** als auch für Nachhaltigkeit einsetzt. Alle Menschen sollen sicher leben können. Diese Forderung bezieht sich auch auf öffentliche und gemeinsam genutzte (Stadt-(Räume)). Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion mit Expert*inne aus verschiedenen Bereichen.

Nach der Podiumsdiskussion laden wir zu einem Get-Together bei Getränken und Buffet. [Zur Anmeldung](#)

Wir freuen uns Sie persönlich bei einer unseren Veranstaltungen kennenzulernen!

Unsere laufenden Kampagnen

#SPRACHLOS

Unter dem Motto „Frauenrechte sind Menschenrechte“ steht auch unsere neue Kampagne #SPRACHLOS. Vor genau 30 Jahren fand die Wiener Menschenrechtskonvention statt. Wichtige Schritte für die Gestaltung des internationalen Menschenrechtsschutzes wurden gesetzt. #SPRACHLOS sind wir, wie sich heute, 30 Jahre später, die menschenrechtliche Situation in vielen Ländern der Welt darstellt.

#SPRACHLOS und überwältigt sind wir aber auch davon, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Drei Länder als Beispiel – Afghanistan, die Ukraine und Bosnien und Herzegowina – stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen, wodurch auch jeweils andere Maßnahmen zur Verbesserung der Frauenrechte erforderlich sind. UN Women Austria möchte in Kooperation mit dem Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten auf die jeweils schwierige Situation von Frauen in diesen Ländern aufmerksam machen. [Mehr erfahren](#)



Ihre Spende trägt zur Förderung von Frauenrechten bei. Denn Frauenrechte sind Menschenrechte!

Jetzt spenden

[Der Konflikt in Gaza](#)



Foto: UNICEF Eyad El Baba

Aus aktuellem Anlass möchten wir noch auf die Situation in Gaza hinweisen. UN Women verurteilt jegliche Angriffe auf die Zivilbevölkerung. Seit der Gewalteskalation im Gazastreifen wurden tausende Menschen verletzt oder haben ihr Leben verloren. **Frauen und Mädchen sind in Krisensituationen besonders gefährdet**, da ihre besonderen Bedürfnisse oft übersehen werden. Mehr als eine Million Menschen - fast die Hälfte der Gesamtbevölkerung des Gazastreifens - sind vertrieben worden. Die zivile Infrastruktur im gesamten Gazastreifen wurde erheblich beschädigt. Während die internationale Gemeinschaft versucht, auf die Krise zu reagieren, **dürfen die Auswirkungen aus einer Geschlechterperspektive nicht übersehen werden**. Mehr dazu lesen Sie im [UN Women rapid assessment and humanitarian response in the Occupied Palestinian Territory](#).

UN Women unterstützt palästinensische Frauen seit 1997 bei der Verwirklichung ihrer sozialen, wirtschaftlichen und politischen Rechte. Wir sind vor Ort präsent, um Unterstützung und Hilfe zu leisten. **Mit Ihrer Unterstützung kann UN Women Frauen und Mädchen im palästinensischen Krisengebiet helfen!**

Jetzt die UN Women Austria Nothilfe unterstützen!



Bleiben Sie weiterhin interessiert und engagiert für Frauenrechte!

Ihre,

Ihre Helene Gressenbauer-Rösner
Präsidentin UN Women Austria



UN Women Austria, Reitschulgasse 2, 1010 Wien; e-Mail: info@unwomen.at;
IBAN AT86 2011 1820 1741 4700, BIC GIBAATWWXXX

© 2020 UN Women Austria, All rights reserved.



[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)